

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130

Sitzung: Dienstag, 26.04.2022

Ort: Konrad-Koch-Quartier, FB Kinder, Jugend und Familie, Neue Straße 28, 38100
Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE	online
Herr Philip Brakel - SPD	
Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE	
Herr Waldemar Gottkowski - CDU	
Frau Mareike Islar - SPD	online
Frau Anke Schneider - DIE LINKE.	online
Frau Karin Allgeier - SPD	online
Frau Ursula Derwein - B90/GRÜNE	
Herr Frank Flake - SPD	online
Herr Mirco Hanker - AfD	
Herr Mathias Möller - FDP	online
Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE	
Herr Hans Gottfried Slama - CDU	online
Herr Lukas Stahl - B90/GRÜNE	online

Verwaltung

Herr Klaus Hornung -	online zu TOP 7
Herr Detlef Pottgießer -	online zu TOP 6 und 8
Herr Marius Beddig - Verwaltung	

Abwesend

Mitglieder

Herr Gerrit Stühmeier - CDU	.
Herr Alexander Heintz - SPD	.
Frau Kerstin Hentschel - B90/GRÜNE	.
Frau Britta Kokemper-Söllner - CDU	.

Herr Edmund Schultz - BIBS .

weitere Mitglieder

Herr Felix Bach - B90/GRÜNE .

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE .

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE .

Frau Aniko Merten - FDP .

Frau Kathrin Karola Viergutz - B90/GRÜNE .

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.2022
- Protokoll wird nachversandt -
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2 Verwaltung
 - 3.2.1 Beschluss Maßnahmen Kommunalen Aktionsplan "Braunschweig Inklusiv" (KAP) 22-18342
- 4 Anträge
 - 4.1 Grünpfeile für Radfahrende an der Kreuzung Leonhardstraße/Kapellenstraße/Georg-Westermann-Allee/Helmstedter Straße
Antrag der Fraktion B90/Grüne 22-18519
 - 4.2 Geschwindigkeitsmessung Petritorwall
Antrag der CDU-Fraktion 22-18420
 - 4.3 Hagenscharrn für Radfahrer freigeben
Antrag Herr Möller (FDP) 22-18477
 - 4.4 Geschwindigkeitsmessung Leonhardstraße
Antrag der CDU-Fraktion 22-18421
- 5 DS 22-18498 Kündigung der Pachtfläche der Verkaufspavillons Sack/Neue Straße - Anhörung
- Vorlage wird nachversandt -
- 6 Planung und Ausbau des östlichen Geh- und Radweges der Straße St. Leonhard 21-16750
- Vorlage wird nachversandt -
- 7 Auslobung für Freiraumwettbewerb Hagenmarkt 22-18411

8	Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen	22-18433
9	Verwendung von bezirklichen Mitteln 2022 im Stadtbezirksrat 130 Mitte	22-18355
10	Verwendung von Haushaltsmitteln	
11	Anfragen	
11.1	Mangelhafte Brückenneubauten: Gefahrenquelle und Kostenfalle? Anfrage Herr Möller (FDP) vom 31.01.2022	22-17838

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bezirksbürgermeister, Herr Brakel, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 6 und 8 vor dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt und die Anträge 4.2 und 4.4 zusammen behandelt werden. Zudem teilt er mit, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 5 zurückzieht. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.2022

Herr Brakel lässt über das Protokoll abstimmen.

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Herr Brakel informiert, dass er an einer Jubilarehrung teilgenommen hat und berichtet über den Ortstermin an der Sidonienbrücke am 20. April 2022.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die ergangenen Kurzinformationen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

30.03.2022: 22-18346 - Übersicht zu den eingereichten Anfragen und Anträgen im Jahr 2021 im Stadtbezirksrat 130 Mitte (ehemals 131 Innenstadt und 132 Viewegsgarten-Bebelhof)

04.04.2022: 21-17290-01 - Haushaltsantrag - Geländer am Theaterwall

04.04.2022: 21-17589-01 - Verkehrsberuhigung Wallstraße

11.04.2022: 22-18429 - Mobilitätsentwicklungsplan - Zwischenbericht zum Abschluss der Analysephase

21.04.2022: 22-18186 - Friedrich-Wilhelm-Straße, Pflanzkübel

3.2.1. Beschluss Maßnahmen Kommunalen Aktionsplan "Braunschweig Inklusiv" (KAP) 22-18342

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

4.1. Grünpfeile für Radfahrende an der Kreuzung Leonhardstraße/Kapellenstraße/Georg-Westermann-Allee/Helmstedter Straße 22-18519 Antrag der Fraktion B90/Grüne

Herr Dr. Plinke bringt den Antrag ein. Frau Islar und Herr Gottkowski können den Antrag unterstützen. Herr Brakel lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat bittet um Prüfung, ob und wo an der Kreuzung Leonhardstr. / Kapellenstr. / Georg-Westermann-Allee / Helmstedter Str. für rechtsabbiegenden Radverkehr Grünpfeile (Zeichen 721) angebracht werden können, und dies da, wo es möglich ist, zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

4.2. Geschwindigkeitsmessung Petritorwall 22-18420 Antrag der CDU-Fraktion

Herr Gottkowski bringt den Antrag ein, über den Herr Brakel anschließend abstimmen lässt.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten im Bereich des Petritor- und Hohetorwalls zwischen der Celler Straße und Sonnenstraße in beiden Fahrtrichtungen Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und die Ergebnisse dem Bezirksrat mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

4.3. Hagenscharrn für Radfahrer freigeben 22-18477 Antrag Herr Möller (FDP)

Herr Brakel lässt nach Einbringung durch Herrn Möller über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung möge überprüfen, ob eine Öffnung der Einbahnstraße Hagenscharrn für gegengerichteten Radverkehr möglich ist und bei positivem Ergebnis die entsprechende Ausschilderung für Radfahrer vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

4.4. Geschwindigkeitsmessung Leonhardstraße Antrag der CDU-Fraktion

22-18421

Auf Nachfrage von Herrn Böttcher konkretisiert Herr Gottkowski, dass der Abschnitt zwischen Marthastraße und Bertramstraße gemeint ist. Herr Brakel lässt über den entsprechend durch Herrn Gottkowski geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten im Bereich der Leonhardstraße *zwischen Marthastraße und Bertramstraße* in der 30er Zone in beiden Fahrtrichtungen Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und die Ergebnisse dem Bezirksrat mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

5. DS 22-18498 Kündigung der Pachtfläche der Verkaufspavillons Sack/Neue Straße - Anhörung

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt für diesen Gremienlauf zurück.

6. Planung und Ausbau des östlichen Geh- und Radweges der Straße St. Leonhard

21-16750

Herr Brakel begrüßt zu Herrn Pottgießer (Fachbereich Tiefbau und Verkehr) zu den Tagesordnungspunkten 6 und 8 und übergibt diesem das Wort.

Herr Pottgießer erläutert die wesentlichen Grundzüge der Planung. Herr Dr. Plinke bedankt sich für die vorgelegte Planung.

Herr Brakel lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Der Planung und dem Bau des östlichen Geh- und Radweges der Straße St. Leonhard zwischen der Leonhardstraße und der Schillstraße entsprechend der Anlage wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Auslobung für Freiraumwettbewerb Hagenmarkt

22-18411

Herr Brakel begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hornung (Referat Stadtbild und Denkmalpflege). Er übergibt das Wort an Herrn Hornung.

Herr Hornung erläutert, dass der Wettbewerb als nicht offener freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt werden soll und fünf Büros von der Stadt als Ausloberin gesetzt werden sollen. Darüber hinaus können maximal weitere 10 Büros aus Bewerbungen ausgewählt werden. Frau Plinke werde als Bezirksbürgermeisterin der Jury angehören. Die Bürgerschaft soll vor der Jurysitzung die Möglichkeit erhalten die abgegebenen Entwürfe zu sehen und auch zu kommentieren. Hierfür wird voraussichtlich unmittelbar vor der Jurysitzung eine Bürger*innenversammlung stattfinden.

Herr Brakel fragt, wie die fünf Büros ausgewählt werden und wie die Entscheidung über die Höhe des Preisgeldes zustande gekommen ist. Herr Hornung antwortet, dass die Bauverwaltung in Absprache mit den Fachkollegen des Referates 0617 die gesetzten Büros z.B. nach Wettbewerbsveröffentlichungen ähnlicher Projekte ausgewählt hat. Das Preisgeld orientiert sich an den voraussichtlichen Baukosten, die derzeit ohne konkreten Entwurf aber nur schwer abgeschätzt werden können. Das Preisgeld wurde attraktiv gestaltet, damit auch kompetente Büros einen Anreiz zur Teilnahme haben.

Frau Schneider fragt, weshalb die Casparistraße in den Wettbewerbsbereich aufgenommen wurde und hinterfragt die im Auslobungstext dargestellten Ausführungen zur Geschichte des Hagenmarktes. Zudem vermisste sie die Hinweise der Politik aus dem bestehenden Ratsbeschluss. Herr Hornung sagt zu, den Ratsbeschluss vom Mai 2021 mit den Hinweisen aus der Politik der Auslobung noch beizufügen und an die Büros weiterzugeben. Hinsichtlich der Ausführungen zur Baugeschichte verweist er auf die umfangreiche Dokumentation der Baugeschichte des Hagenmarktes des Bauhistorikers Arnold, die der Auslobung beigelegt wurde. Die Casparistraße außerhalb des Hagenmarktes ist nicht Bestandteil des Wettbewerbs die Weiterführung der Straße über den Platzraum war aber als Gestaltungsaufgabe stets Bestandteil des 1. Bauabschnittes und damit der Wettbewerbsaufgabe gewesen. Die Veränderung der Verkehrsführung mit dem Verzicht auf den Linksabbiegeverkehr in die Lange Straße ist aber ebenfalls als Rahmenbedingung gesetzt.

Herr Brakel lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

Der Auslobung wird grundsätzlich zugestimmt und damit eine Freigabe zum Start des Wettbewerbsverfahren erteilt.

Abstimmungsergebnis:

12 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

8. Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen

22-18433

Herr Brakel übergibt das Wort an Herrn Pottgießer. Herr Pottgießer erläutert die Änderungen, die sich für den Stadtbezirk Mitte ergeben. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Plinke erläutert er, dass die Verkehrssicherungspflicht für den Bereich an der Wolfenbütteler Straße vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr auf den Fachbereich Stadtgrün und Sport übergeht. Herr Flake hinterfragt, ob es sinnvoll ist, wenn verschiedene Zuständigkeiten hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht bei räumlich nahe beieinanderliegenden Flächen bestehen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Die Widmungen und Teileinziehungen der in der Anlage 1 bezeichneten Straßen sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2022 im Stadtbezirksrat 130 22-18355 Mitte

Herr Böttcher spricht sich dafür aus, dass in der Kategorie "1. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens" die Ziffer 9 beschlossen wird.

Frau Islar spricht sich für die Nummern 9, 2 und 5 aus.

Frau Schneider würde eine Priorisierung durch die Verwaltung begrüßen.

Herr Gottkowski spricht sich für die Nummern 2 und 5 aus.

Herr Hanker spricht sich für eine Priorisierung durch die Verwaltung und einen Ortstermin aus.

Herr Dr. Plinke plädiert dafür, dass die Nummern 2, 5 und 9 beschlossen werden.

Herr Brakel lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat beschließt die Verwendung von bezirklichen Mitteln für die Vorschläge der Verwaltung zu den Ziffern 2 "Grünlagenunterhaltung" und 3 "Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen" sowie für die laufenden Nummern 2, 5 und 9 zu Ziffer 1 "Unterhaltung unbeweglichen Vermögens".

Abstimmungsergebnis:

12 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

10. Verwendung von Haushaltsmitteln

Frau Derwein bringt den Antrag der Bürgerschaft Magniviertel ein, über den Herr Brakel abstimmen lässt.

Frau Plinke bringt den Antrag des Regionalen Energie- und Klimaschutz Agentur e. V. ein, über den Herr Brakel abstimmen lässt. (**Hinweis: Im Kosten- und Finanzierungsplan im Antrag ist von einer Förderung i. H. v. 500 Euro durch den Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet die Rede. Richtig ist „Stadtbezirksrat Mitte“.*)

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

1. Der Stadtbezirksrat stimmt der Gewährung eines Zuschusses für den Bürgerschaft Magniviertel e. V. für Begrünungsmaßnahmen im Magniviertel i. H. v. 1.500,00 Euro zu.

2. Der Stadtbezirksrat stimmt der Gewährung eines Zuschusses für den Regionalen Energie- und KlimaschutzAgentur e. V. für das Projekt „3. Braunschweiger Apfeltag“ i. H. v. 500,00 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

zu 1.: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 2.: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

11. Anfragen

11.1. Mangelhafte Brückenneubauten: Gefahrenquelle und Kostenfalle? Anfrage Herr Möller (FDP) vom 31.01.2022 **22-17838**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor. Herr Möller merkt an, dass ihm auch die Stellungnahme zum Antrag aus dem Stadtbezirksrat 310 hätte zur Kenntnis gegeben werden können.

gez.

Philip Brakel
Stv. Bezirksbürgermeister

gez.

Marius Beddig
Protokollführung

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk Mitte

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130 - Hybrid- Sitzung -

Sitzung: Mittwoch, 18.05.2022

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE	
Herr Gerrit Stühmeier - CDU	online
Frau Anke Schneider - DIE LINKE.	online
Frau Karin Allgeier - SPD	online
Frau Ursula Derwein - B90/GRÜNE	
Herr Frank Flake - SPD	online
Herr Mirco Hanker - AfD	
Herr Alexander Heintz - SPD	online
Frau Kerstin Hentschel - B90/GRÜNE	online
Herr Mathias Möller - FDP	online
Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE	
Herr Edmund Schultz - BIBS	online
Herr Lukas Stahl - B90/GRÜNE	online

Verwaltung

Herr Marius Beddig - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Philip Brakel - SPD	.
Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE	.
Herr Waldemar Gottkowski - CDU	.
Frau Mareike Islar - SPD	.
Frau Britta Kokemper-Söllner - CDU	.
Herr Hans Gottfried Slama - CDU	.

weitere Mitglieder

Herr Felix Bach - B90/GRÜNE .
Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE .
Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE .
Frau Aniko Merten - FDP .
Frau Kathrin Karola Viergutz - B90/GRÜNE .

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Beschluss zur Aktualisierung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel für Braunschweig | 22-18525 |
| 3 | Förderprojekt Perspektive Innenstadt!
Umsetzung der Projekte im Rahmen eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns
Erhöhung des Fördervolumens | 22-18737 |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

2. Beschluss zur Aktualisierung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel für Braunschweig 22-18525

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rasmus Bürger (Dr. Donato Acocella Stadt- und Regionalentwicklung GmbH) und Herrn Hermann Mensink (Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation). Herr Bürger und Herr Mensink stellen die wesentlichen Inhalte der Vorlage dar und geben einen Überblick über den Stadtbezirk Mitte anhand einer Powerpoint Präsentation. Anschließend beantworten sie Fragen.

Herr Dr. Plinke kündigt an, der Vorlage zuzustimmen.

Herr Möller hinterfragt, ob der Umfang des Konzeptes in diesem Maß tatsächlich erforderlich ist.

Auf Nachfrage von Herrn Schultz antwortet Herr Mensink, dass das Zentrenkonzept die Ansiedlung großflächiger Betriebe rechtssicher steuern soll. Aufgrund detaillierter Rechtsprechung ist eine detaillierte Bearbeitung erforderlich.

Frau Plinke stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

1. Das Zentrenkonzept Einzelhandel wird in der vorliegenden Form beschlossen.
2. Das Zentrenkonzept Einzelhandel ist die Grundlage für die Steuerung aller Einzelhandelsvorhaben. Das Konzept soll die Stärkung der Innenstadt und der Stadtteil- und Nahversorgungszentren sowie eine behutsame Entwicklung des großflächigen nicht zentrenrelevanten Einzelhandels an ausgewiesenen Standorten (Entwicklungsschwerpunkten) gemäß seiner Ziele und Konzeptbausteine sicherstellen.
3. Zur Umsetzung der mit dem Zentrenkonzept Einzelhandel verfolgten Entwicklungsziele und zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung sind Bebauungspläne aufzustellen oder zu ändern, sobald und soweit dies erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

3. Förderprojekt Perspektive Innenstadt! 22-18737 Umsetzung der Projekte im Rahmen eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns Erhöhung des Fördervolumens

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hallmann (Braunschweig Zukunft GmbH).

Auf Nachfrage von Herrn Stühmeier sagt Herr Hallmann zu, dass eine zumindest teilweise Finanzierung über Dritte geprüft werden kann.

Auf Nachfrage von Frau Schneider antwortet Herr Hallmann, dass die Idee der Rollschuhdisco auf einen Bürgervorschlag zurückgeht.

Frau Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

1.
Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt die vorzeitige Umsetzung der folgenden Projekte auch ohne Vorliegen eines entsprechenden Förderbescheids der Niedersächsischen Förderbank (NBank).

III.01	Sitzstufen an der Oker (150.000 €)
III.02	Werbesatzung für die Innenstadt
III.03	Sitzbänke in der Innenstadt
IV.02	Konzept Kulturraumzentrale Innenstadt
IV.03	Wettbewerb temporärer Architekturpavillon
VI.01	Citymanagement 2.0 für Innovationsthemen und Digitalisierungsprojekte
VI.03	Dinner in White
VI.04	Freizeitangebote zur Belebung der Innenstadt - Stadtgärten und -strand, Bewegungsangebote
VI.07	Rollschuh-Disco (neues Projekt)
VIII.03	Mobiles Grün

2.

Der Rat der Stadt Braunschweig beauftragt die Verwaltung die für die Erhöhung des Förder-
volumens notwendigen zusätzlichen 10.000 € Eigenanteil bereitzustellen.

3.

Der Rat der Stadt beschließt die Ausweitung des Umfangs des Projektes VIII.03 im Rahmen
des Gesamtprojekt-Volumens.

4.

Die Verwaltung wird beauftragt, das zusätzliche Projekt „Rollschuh-Disco“ (VI.07), wie in der
Anlage beschrieben, im Rahmen des Gesamtprojekt-Volumens umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

gez.

Jutta Plinke
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung